

Bewegt die Schule „Orientierungslauf mit Einbezug vom öffentlichen Verkehr“

Kurzzusammenfassung

Der Orientierungslauf mit Einbezug des öffentlichen Verkehrs ist ein attraktives, spielerisches Angebot für Schulen in den Bereichen Mobilität, Gesundheit und Bewegung. Das Projekt umfasst Schullektionen für die Wissensvermittlung und einen aktiven Bewegungsteil, den Orientierungslauf, um spielerisch die Wissensgrundlagen zu verankern.



Problembeschreibung

Gerade SchülerInnen bewegen sich heutzutage zu wenig. Fernseher und Computerspiele verdrängen Bewegungsspiele. Die Eltern fahren ihre Kinder mit dem Auto an die jeweiligen Zielorte. Meist sind sich die Kinder nicht gewöhnt, das Velo oder den öffentlichen Verkehr zu benutzen. Hier setzt die vorliegende Projektidee an.

Beschreibung der Massnahmen

Die SchülerInnen sollen sich auf spielerische Weise mit dem öffentlichen Verkehr und zu Fuss bewegen. Anreiz ist ein Orientierungslauf im Perimeter des ÖV-Netzes, bei dem verschiedene Posten streckenweise mit dem öffentlichen Verkehr, auf jeden Fall aber auch zu Fuss gesucht werden. An den verschiedenen Posten werden Fragen zum Thema Mobilität und Gesundheit gestellt. Das Grundwissen zu diesen Fragen wird in vorgängigen Schullektionen mit zur Verfügung gestellten Unterlagen erarbeitet. Das Projekt umfasst Schulstunden für die Wissensvermittlung und einen aktiven Bewegungsteil, den Orientierungslauf, um spielerisch die Wissensgrundlagen zu verankern. Es wird ein Produktkoffer mit allen notwendigen Materialien für die Lehrerschaft bereitgestellt.

Es sind 3-5 Lektionen zu den Themen „Fahrplan lesen“ sowie „Gesundheit und Mobilität“ zu erarbeiten und in den Schulalltag einzuplanen.

Orientierungslauf

Der Orientierungslauf dauert ca. 90 Minuten und enthält folgende Elemente:

- Strecken zu Fuss, mit Bus und Einbezug einer Zugstrecke
- 4 bis 6 Posten mit Fragen zur Gesundheit und Ernährung (richtige Antworten geben Zeitgutschriften)
- Gruppen von 2-4 SchülerInnen

Begleitende Massnahmen

- ÖV-Informationen für Lehrerschaft
- Informationen für die Eltern (Mobilität, Bewegung und Gesundheit)

Wer ist die treibende Kraft hinter der Massnahme? Wer hat den Nutzen?
Wer ist involviert?

Die Idee stammt vom Büro Rundum) mobil und wurde mit initiativen Lehrern umgesetzt. Schliesslich ist der Nutzen (Gesundheitsprävention, Wissensvermittlung) bei den Schülerinnen, aber auch die LehrerInnen erhalten ein einfaches, gut aufgebautes Produkt für die Integration in den Schulalltag.

Das Schulamt der Gemeinde ist ein wichtiger Partner. Es braucht aber initiative Lehrerschaft und die Integration der öffentlichen Verkehrsbetriebe.

Hauptaussage / Slogan der Massnahme

Fächerübergreifendes Projekt für die Verknüpfung von körperlicher Bewegung (im Alltag) und Unterricht.

Resultate / Ergebnisse / Potentiale

Im Pilotprojekt konnte die Begeisterung bei den Schülerinnen erkannt und auch die Wissensvermittlung als positiv gewertet werden.

Das Potential ist bei allen Gemeinden mit SchülerInnen der 5/6. Klasse vorhanden. Eine fixe Installation eignet sich vor allem für Gemeinden ab 10'000 EinwohnerInnen.

Chancen ...

- Zusammenarbeit mit Lehrpersonal und Gemeinde
- Spielerische Vermittlung von wichtigen Kompetenzen
- Fächerübergreifendes Thema
-

... und Barrieren

- Motivation Lehrerschaft
- Druck auf Schulen mit der Themenvielfalt im Unterricht, Prioritäten

Schritte zur Umsetzung

Dank den vorhandenen Unterlagen des Beispiels Thun kann eine Umsetzung in anderen Gemeinden einfach gestaltet werden. Es braucht dazu:

- Eine Gemeinde oder andere Institution, die die Koordination und Trägerschaft übernimmt
- Eine gesicherte Finanzierung
- Anpassungen an die örtlichen Begebenheiten
- Vertrieb und Marketing bei den Schulen in der Gemeinde/Region

Kosten / Nutzen

Ausleihe eines Produktkoffers für ca. 100 Euro. Je nach Auftraggeber und Finanzen kann dies auch gratis abgegeben werden.

Projektanpassungen und eine fixe Installationen an die örtlichen Begebenheiten kosten rund 5-10'000 Euro.

Link und Veröffentlichung für weitere Informationen

www.rundum-mobil.ch

www.mobilservice.ch



Postfach 2525, 3601 Thun, 033 222 22 44, info@rundum-mobil.ch

Thun, 30. August 2006